

Kaltbrunner TURNZYTIG



Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:

Ronja, Mara und Gianluca im Training mit Manfred



Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.

EVK
Elektro- und Kommunikations-Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch



SUBARU

Garage Hübli Urs Steiner AG – Seit 1980 in Kaltbrunn
www.steiner-subaru.ch



Insektenschutz-Gitter für Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFECT
VOR DEM INSEKT



Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

Wenn es um Ihre Heizung geht, sind wir Ihr Partner.

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Stampfstrasse 74 | 8654 Rapperswil-Jona
T +41 55 280 13 25 | haelg.ch

morgens um sechs – ich steh auf
 die knie schmerzen heute – wen wundert's – bin ja auch schon über fünfzig – trotzdem –
 ist lästig – turnen war auch schon lange nicht mehr – das, wie hiess es noch gleich – ...
 virus grassiert – aber heute geht's wieder los – endlich
 viele kommen – nicht alle – da hats wohl einer im rücken – ein anderer hats vergessen –
 nach der langen pause – der res kommt wie bereits vor corona zu spät – aber er kommt
 begrüssung per faust – gemurmelt hinter der maske – umziehen gilt nicht – wir sind ja
 schon im tenue – der res hat immer noch die alten orangen kurzhosen – hat es wohl nicht
 geschafft in der langen pause neue anzuschaffen – aber das passt schon
 der vorturner startet mit dem aufwärmprogramm – die zweite übung ist eine dehnübung
 am boden – die knie knacken – ein stöhnen in allen ecken – ist streng – diese übung – auch
 die nächste
 training fachtet – senilität greift um sich – wie ging das jetzt noch – der res läuft wieder in
 die falsche richtung – ja himmelherrgott – so schwer ist das jetzt wirklich nicht – aber ja –
 passt schon
 schön ist es wieder einmal zusammen zu turnen – darum zum schluss – spielen wir fussball –
 wie die kinder – mann kennt sich nimmer – vollgas drauf
 halten – stossen – faul – der schiri pfeift das nicht – wir haben ja auch keinen schiri – das
 gras steht auch noch etwas hoch – auweia – res geht nach draussen – hat sich wehgetan –
 sieht nur noch zu – gibt kommentare
 tor für die blauen – eins zu null – es sind aber nicht alle im team blau – es hat hellblaue
 und gelbe trikots bei den blauen – dafür sind die roten mit den orangen fast uni
 hoppla – da humpelt der karl aus dem feld – setzt sich zu res – gegenseitiges zunicken und
 bedauern
 auf dem feld geht's drunter und drüber – grätschen auf der linken seite – schuss – eins zu eins
 zehn minuten sind gespielt – der dritte rutscht weg und muss vom feld – zeit das
 (schau)-spiel abubrechen – sonst bricht noch was anderes
 duschen – das war früher – chli stinke muess es – heim geht's trotzdem noch nicht
 ein bier zum gelungenen abend – nicht in der beiz – im unterstand – heim ins bett – das
 knie schmerzt nicht mehr – aber ich schlaf heut auf der linken seite – die rechte schulter –
 irgendwas stimmt da nicht ...
 aber – sisch doch eifach schön wieder go turne!

Markus Müller

** Die Geschichte ist frei erfunden und jegliche Ähnlichkeiten zu Personen
 aus dem STV Kaltbrunn wären rein zufällig und nicht absichtlich*

Impressum

September 2021 / Nr. 2

Erscheint 3x jährlich. 27. Jahrgang.
 Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder
 der Kaltbrunner Turnvereine.
 Ein Abo kostet jährlich CHF 20.–,
 Gönnerbeiträge ab CHF 30.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege
 Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
 m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99
 silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
 dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
 ercomuzi@gmx.ch

Faustball

Mirko Kohl, Tel. 055 283 10 14
 mirko.kohl@bluewin.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 055 283 38 36
 markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
 guescht@bluewin.ch

Inserate

Silvia Hautle, Tel. 055 283 14 72
 info@garagehautle.ch

Adressverwaltung / Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
 guescht@bluewin.ch

Layout / Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
 Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 10. Dezember 2021

Auflage

640 Ex.

Inhalt

JUKO	4–11
Frauenriegen	13–19
Aktivriege	21–24
Nationalturnen	26–27
Männerriege	29–31
Faustball	32
Turnen allgemein	33
Veranstaltungen	34–36
Regenbogenpresse	37
Agenda	37
Freud und Leid	38

Jugi mittel verfolgt das (letzte) Schweizer EM-Spiel gegen Spanien

Dank einer spontanen Idee vom Leiterteam der Jugi mittel wurden die Kids mit ihren Leitern in die Stube des Hauptleiters eingeladen, um das längst angepriesene EM-Spiel zwischen der Schweiz und Spanien im Grossformat zu verfolgen.

Eingedeckt mit Chips und Getränken konzentrierten wir uns rechtzeitig auf den Startschuss zwischen den zwei Viertelfinalisten. Bereits in der 8. Minute passierte es... ein Schuss des Gegners wird von einem Schweizer zum 0:1 abgelenkt. Nach 18 Minuten verletzt sich Embolo bei einem Zweikampf an der gegnerischen Grund-

linie. Er muss raus. Auf der Tribüne verfolgt auch Bundesrätin Viola Amherd das Geschehen.

In der zweiten Halbzeit, exakt in der 68. Minute schiebt Freuler den Ball zu Captain Shaqiri rüber, welcher den Ball mit dem rechten Fuss ins gegnerische Tor versenkt. Tooooooor!!! Es steht nun 1:1.

Nati-Coach Petkovic wechselt. Gavranovic für Seferovic, Sow für Shaqiri. Goal Sommer übernimmt die Captain-Binde. Es läuft nichts mehr bis zum Ende der regulären Spielzeit. Auch nach 120 Minuten steht es tatsächlich immer noch 1:1.

Die Spannung steigt, aber die Nerven liegen fast blank, denn es kommt nun zum 11 m-Schiessen. Dies leider mit einem bitteren Ende, dem Aus für die Schweiz. Unser EM-Märchen ist vorbei.

Als Aufmunterung liefern wir uns auf der Wiese in Uznach nochmals ein 10 Min. Fussball-Match. Als Erinnerung gibt's zum Abschluss noch ein Gruppenfoto und es Stückli Zitroneneuche uf de Heimweg.

Liebe Grüsse vom Leiterteam der Jugi mittel

Urs & Thomas



**Jetzt Termin
reservieren**

Samstag 9. bis Karfreitag 15. April 2022
in Herisau

Anmeldung ab Oktober möglich.
Informationen werden über die üblichen Kanäle
(Homepage, Whats-App, E-Mail) verteilt.

Ansprechpartner: JUKO-Chef Adrian Scherzinger

UBS Kids Cup Qualifikation

Seit ein paar Jahren ist bei der JUKO ein interner Trainingswettkampf ein fixer Bestandteil unseres Programmes. Diesen führen wir als UBS Kids Cup Qualifikation durch. Somit kann man sich danach für den Kantons- und Schweizerfinal qualifizieren.

Dieses Jahr spielte das Wetter nicht so mit und wir mussten uns warm einpacken. Trotzdem waren 53 wetterfeste Kinder am Start. Nach einem gemeinsamen Einwärmen starteten alle zur 1. Disziplin. Sie zeigten ihr Bestes im Weitsprung, Ballwurf und 60 Meter Sprint. Nachdem alle die 3 Disziplinen erfolgreich absolviert hatten, waren alle glücklich und gewappnet für die Ernstkämpfe. Danach ging die noch vorhandene Energie bei einem Fussballspiel endgültig zu Grunde.

Da das Rechnungsbüro die «Autobahn für Resultate» gefunden hatte, konnten wir pünktlich die Siegerehrung starten. Die erfolgreichsten Turnerinnen und Turner wurden mit einem Diplom ausgezeichnet. Ein Präsent für das Mitmachen bekamen natürlich alle Kinder und so gingen sie mit Freude nach Hause.

Ein paar herausragende Leistungen wurden erreicht und wir freuen uns mit 5 Kaltbrunnern an den Kantonfinal in St. Gallen zu gehen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg. :)

Alle Resultate und Bilder findet man wie immer auf unserer Homepage.

Luca Kuster



1



2



3



4



5

- 1 Mit einer Grimasse zur Bestweite
- 2 Janina und Romina beobachten Ihre Gegner
- 3 Bei diesem Sprung staunen sogar die Wertungsrichterinnen
- 4 Die gute Stimmung macht uns das Wetter nicht kaputt
- 5 Mara zeigt dem Ball wo das Ziel ist

Endlich wieder Wettkampf!!

Am 29. Mai war es endlich soweit. Unsere 34 Kaltbrunner freuten sich auf den 1. Wettkampf des Jahres. Aufgrund der Situation war für die Kinder, aber auch für die erfahrenen Leiter, vieles neu. Es konnten nur die Leichtathleten antreten, die ganze Juko startete zusammen, Zuschauer wurden keine zugelassen, die Rangverkündigung wurde einzeln Zuhause durchgeführt und die gemütliche Festwirtschaft wurde durch ein leckeres Lunchpaket ersetzt.

Nichtsdestotrotz freuten sich alle auf den Wettkampf und darauf, ihr Gelerntes endlich in die Tat umsetzen zu können.

Nach dem gemeinsamen Einwärmen stand schon der Sprint an. Besonders die Jüngsten waren sehr nervös, da es für viele der 1. Wettkampf war. Alle meisterten die 60 oder 80 Meter souverän, sogar ohne Umwege. Danach ging es schon mit dem Weitsprung weiter. Jeder sprang um die Wette und versuchte über die Sandgrube zu springen. Für die Jüngsten war der Ballwurf

schon die letzte Disziplin. Auch darum flogen die Bälle besonders weit. Für die älteren Starter stand zum Abschluss noch die Lieblingsdisziplin auf dem Plan. Der allseits beliebte 800 Meter Lauf. Die Gommiswaldner hatten Erbarmen und steckten einen kürzeren Lauf. Dafür lassen wir die Höhenmeter mal weg. Alle Kaltbrunner feuerten die Ausdauerathleten an und so flogen sie förmlich ins Ziel.

Am Schluss waren alle glücklich und froh, einen tollen Wettkampf gemacht zu haben. Wir genossen das leckere Lunchpaket und freuten uns über den Pin für den Turnerbändel.

Am Abend stand endlich das Ergebnis fest. Wir erreichten 3 Silbermedaillen und sogar 12 Auszeichnungen, somit haben sich auch 15 Kaltbrunnerinnen und Kaltbrunner für den Leichtathletikfinal qualifiziert. Die Gewinner der Medaillen bekamen diese bequem nach Hause geliefert oder im Training umgehängt.

Wir freuen uns und sind sehr stolz über die erreichten Resultate unserer Top-Athleten.

Die gesamte Rangliste und noch mehr Bilder findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir bedanken uns bei den Gommiswaldnern für die grossartige Organisation, unseren Leitern und Kampfrichtern für die gute Betreuung, den Eltern für das Vertrauen und natürlich den fröhlichen Kindern für die Teilnahme an diesem coolen Anlass.

Luca Kuster

- 1 Danilo am Ball
- 2 Sprinten um die Wette
- 3 Wer ist der Schnellste Kaltbrunner?
- 4 Volle Konzentration beim Weitsprung
- 5 Unsere Starter mit Leiter
- 6-10 Unsere Gewinner von Medaillen und Auszeichnungen



1



2



3



4



5



6

Kaltbrunner Podestplätze und Auszeichnungen Leichtathletik



6

Mädchen U8

6. Maila Germann

Knaben U8

2. Dinél Rüegg

6. Danilo Surano

Mädchen U10

2. Mara Sutter

5. Angelina Ziltener

8. Romina Glükler

10. Laura Zinsstag

15. Nicole Hager

17. Lia Huber

Knaben U10

9. Remo Hautle

Mädchen U12

2. Ronja Lendi

5. Milena Zinsstag

Knaben U12

5. Mattis Hässig

6. Timo Sutter

Knaben U16

6. Tobias Lehmann



7



8



9



10

Grillplausch der Jugi

Am letzten Freitag vor den Sommerferien besammelte sich ein Teil der Jugend des STV Kaltbrunn beim OSZ für den traditionellen Grillplausch. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto ging es auch schon los zu Fuss Richtung Waldlehrpfad. Dort wurden wir von einigen Leitern erwartet, die bereits das Grillfeuer entfachten. Getränke und Chips standen auch bereit. Während die Leiter die Würste zubereiteten, wurde fleissig gespielt und herumgetobt. Danach wurde mehr oder weniger friedlich gegessen. Die fleissigsten Turnstundenbesucher erhielten nach dem Essen ein Abzeichen. Ebenfalls wurden die Kinder den neuen Riegen zugeteilt. Bald war es auch schon wieder Zeit für den Rückweg. Beim OSZ angekommen verabschiedeten sich alle glücklich und zufrieden in die Sommerferien.

Yannik Eberhard





Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

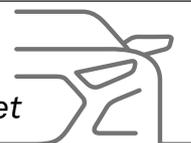


Ich berate Sie kompetent in
sämtlichen Versicherungs-
und Vorsorgefragen

Marcel Ziegler
Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn



weil Service entscheidet



AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | info@automaechler.ch

Wir stehen für Bankgeschäfte mit Mehrwert.



Alfred Duft
Leiter Geschäftsstelle Kaltbrunn



Nahide Ramadani
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Schulhausstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch

 **Bank Linth**

Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Endlich wieder ein Wettkampf für die GETU-Riege

Nach den wettkampfflosen Monaten durften die Geräteturnerinnen und Geräteturner aus Kaltbrunn endlich wieder einmal an einem Wettkampf teilnehmen. Am Samstag und Sonntag 28. und 29. August standen in Appenzell an den Kantonalmeisterschaften 22 Turnerinnen und 7 Turner im Einsatz. Dank der Maskenpflicht (auch für alle turnenden Kinder) durften Zuschauer dabei sein. So konnten die angereisten Eltern endlich auch wieder miterleben, was ihre Schützlinge bei uns in der Geräteriege alles gelernt haben.

Bei den meisten Kindern war die Nervosität etwas höher als sonst. Nach der langen Wettkampfpause wieder vor so vielen Zuschauern zu turnen, liess einige Herzen höherschlagen. Trotz allem zeigten alle Turnerinnen und Turner aus Kaltbrunn eine gute Leistung.

Zu guter Letzt standen 4 Auszeichnungen für Kaltbrunn in der Rangliste. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden!

Mit Auszeichnung:

K2 Mädchen

11. Laura Zinsstag
15. Angelina Ziltener

K3 Mädchen

29. Milena Zinsstag
33. Mia Rüegg

Die ganze Rangliste und weitere Bilder sind wie gewohnt auf unserer Homepage zu finden.

Adrian Scherzinger



1



2



3



4



5



6



7



8

- 1 K4-Power
- 2 Jungs K1-K3
- 3 erfolgreiche K2+K3-Turnerinnen
- 4 Lenia am Reck
- 5 K5-Smile
- 6 Laurin
- 7 Leandra am Boden
- 8 Girls K1

Turnverein Kaltbrunn am Sommerfest

Viele Besucher in der Festwirtschaft, schöne Schulstufenbarren-Show der Jugend

Am Samstag, 21. August war Kaltbrunn wieder einmal in Feststimmung. Am Sommerfest hatten die Vereine und andere Organisationen die Möglichkeit, sich der Dorfbevölkerung zu präsentieren. Auch unser Turnverein nahm die Gelegenheit wahr. Die Turnerinnen und Turner stellten eine gemütliche Festwirtschaft mit feinen

Getränken und Wurstwaren im zugewiesenen Sektor an der Uznacherstrasse auf. Die zahlreichen Besucher genossen die schattigen Sitzplätze auf unserer kleinen Festwiese. Für die Kinder erwies sich eine Hüpfburg als Hauptattraktion.

Für den turnerischen Leckerbissen am Sommerfest sorgte die Schulstufenbarren-

Sektion der JUKO. Bei den drei über den Nachmittag verteilten Vorführungen waren jeweils viele Zuschauer zugegen und beklatschten die schönen Darbietungen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, welche sich spontan zum Arbeiten meldeten!

Adrian Scherzinger



Abschied Daniela und Conny

Liebe Conny, liebe Daniela

Viele Mädchen durftet ihr kennenlernen, viele abwechslungsreiche Turnstunden habt ihr geleitet, Stunden in Kränzlivorführungen investiert und trainiert, gelacht und vielleicht auch mal etwas ernster geworden ☺, Oster-OLs bestritten, Jugitage und Jungendturnfester besucht, Kinder ermuntert, angefeuert und in ihrem Tun bestärkt. Aerobic, Ausdauer, Sprint, Weitsprung und Bälleliwerfen trainiert, Kraftübungen gemacht und viel geschwitzt.

Alle Mädchen und Leiter bedanken sich für euren super Einsatz und die schönen Turnstunden.

Wir wünschen euch alles Liebe und wer weiss, vielleicht sehen wir uns wieder einmal in der Turnhalle.

Ihr werdet uns fehlen.

Janine Kühne



1

1 Wer traut sich wohl ins kalte Wasser?

2 Abschiedsfoto mit Daniela und Conny, ByeBye und Tschüss



2

Zuerst die Anstrengung, dann das Vergnügen

Der Sommer war leider ziemlich nass. Doch die Mädchen der grossen Mädchenriege nutzten die wenigen heissen Sommertage, um sich trotz Hitze etwas abzukühlen. Nein, wir waren nicht nur baden im Bach, diese Abkühlung mussten sich die Mädchen zuerst so richtig verdienen.

Joggen im Wald bei dieser Hitze war sehr angenehm. Nur wer den ganzen Weg im eigenen Tempo joggte, verdiente eine Abkühlung im Bach, das war mal eine Motivation, und siehe da, die Mädels sind nicht gejoggt, sondern gerannt, sodass sie länger im Bach baden konnten.

Nicht nur draussen durften die Mädels tolle Stunden erleben, sondern auch in der Halle. Jeden Montagabend von 18.45–20.00 Uhr turnt die grosse Mäd-

chenriege (6. Klasse–2. Oberstufe) in der OSZ-Turnhalle. Wir üben uns im Weitsprung, Ballwurf, 60 m Lauf und Kugelstossen, machen Spielstunden, Hindernisparcours, springen Trampolin usw.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Mädels jeden Montag. Chum doch mal go ineluege ☺

Janine Kühne



1 Ein bisschen Spass muss sein ☺

2 Wie kommt Jana wohl wieder ans andere Bachufer?

Zwei Kaltbrunnerinnen gehören zu den Besten im Kanton

Bei der internen Ausscheidung für den UBS Kidscup haben sich 2 Mädchen für den Kantonsfinal in St. Gallen qualifiziert.

Eigentlich hatten wir einen fast «familiären» Ausflug an den Wettkampf geplant. Wegen den kurzfristig angesagten strengen Auflagen wurde dieser Plan zunichte gemacht. Die beiden Girls entschieden sich gegen die Eltern und für den Leiter als Wettkampfbegleitung.

So kam es, dass 3 Kaltbrunner im LA-Stadion in St. Gallen eintrafen.

Zuerst war Ronja an der Reihe und Mara unterstützte sie tatkräftig im Wettkampf. Gestartet beim 60 Meter, fast direkt sofort zum Weitsprung und nach einer kurzen Pause noch die letzte Disziplin, der Ballwurf.

Als Ronja auf Ihre Ballversuche wartete, durfte Mara endlich auch starten. Pünktlich zum Start des 60 Meter-Laufs, zeigte sich

auch der Regen von der schönsten Seite. So sprintete sie nach dem Lauf sofort unter das Zelt, so dass sie Ronja beim letzten Wurf auch noch unterstützen konnte.

Danach war die Aufmerksamkeit voll auf Mara gerichtet, die ihre beiden letzten Disziplinen, den Ballwurf und den Weitsprung absolvierte.

So sprinteten, sprangen und warfen beide um die Wette und hatten sichtlich einen Riesenspass. Nicht nur der Blick in die lachenden Gesichter machte Freude, sondern auch derjenige auf die Rangliste. So wurde Mara grandiose 18. und Ronja sensationelle 13. des ganzen Kantons.

Beide haben sich ihr Glace redlich verdient und tanzten in einem Spiel gemeinsam um die Wette. Ein Autogramm und Foto mit der Olympiateilnehmerin Yasmin Giger durfte natürlich auch nicht fehlen.

Glücklich, aber auch sehr müde fuhren wir alle wieder zurück nach Hause. Wir gratulieren zu den super Leistungen und sind sehr stolz auf euch. ☺

Luca Kuster



1 Das wohlverdiente Glace

2 Ronja beim Ballwurf

3 Frecher Sprung von Mara

4 Posieren mit der Olympiateilnehmerin

BIKE SHOP



Urs Geiger

Benknerstrasse 26
8722 Kaltbrunn
+41 55 283 41 75
+41 79 738 65 32
info@bikeshop-geiger.ch
www.bikeshop-geiger.ch

Verkauf Service Reparaturen

Dienstag - Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30
Samstag 08.00 - 15.00 / Montag geschlossen

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstr. 1
8722 Kaltbrunn

**MIGROS
PARTNER**

Eberhard



Sanitär GmbH

◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

SEAT



0.9% Leasing

Hola!
& Welcome Back

Auto Eberle

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach
Tel. 055 282 33 58 - www.autoeberle.ch

Angebote gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.3.-30.4. 2021 auf alle Lager- und Neufahrzeuge (ausgenommen Mii electric) der durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge bei Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Rechenbeispiel mit Kaufpreis Fr. 22'750.-, Effektiver Jahreszins Leasing 0.9%, Laufzeit 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung 20%: Fr. 4'550.-, Leasingrate: Fr. 189.-/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt.

Grillplausch Frauen 1

Letzter Montagabend vor den Sommerferien: Nach einem kurzen Velotrip genossen wir einen gemütlichen Grillabend, spendiert von den Geburtstagskindern, die im letzten oder diesem Jahr ihren 50sten Geburtstag feiern durften.



Internes Turnfest der Frauenriege 1

Was für ein geniales abwechslungsreiches internes Turnfest:

Zumba, Velofahrt an den Zürisee, SUP probieren und geniessen, lauschiger z'Nacht im Hof Bollingen und Ausklang im Pier in Schmerikon – das die Kurzfassung des abwechslungsreichen sonnigen Turnfest-Tages der Frauenriege 1!

Der Tag erwacht, die Vögel pfeifen, die Sonne strahlt und lacht.

Fünfzehn Frauen treffen sich mit Bike oder E-Bike um 9 Uhr im Gartenkaffi bei Theres Rüegg. Es schnattert und lacht und gemeinsam stossen wir mit einem «Käffeli» auf den vor uns liegenden Tag an. Am heutigen Tag hätte ja das kantonale Turnfest in Benken stattfinden sollen...

Um die Turnfest-Luft wieder einmal zu spüren und das Adrenalin hochzujagen, hat Angi Eberhard ein tolles abwechslungsreiches Programm organisiert. Also, es geht los!

Nach dem Morgenkaffee bei Theres geht's zum OSZ, wo wir uns auf eine

Stunde Zumba freuen. Die Sonne steht bereits hoch am Himmel und heizt uns gehörig ein. Graziella – unsere Zumba-Lehrerin rockt mit uns während einer Stunde den ganzen Hartplatz beim OSZ hinunter. Der Schweiß rinnt, die laute Latino Musik ist weit herum zu hören und wohl auch unser Keuchen – denn das Zumba verlangt uns alles ab. Es wird gelacht, geklatscht und genossen. Eine wahrlich tolle, inspirierende Stunde, welche den letzten Schweißstropfen aus uns herausgetrieben hat. Danke Graziella!

Auf diese tolle Zumba-Stunde folgt das obligate Schnäppli und was «Süss-Saures» zwischen die Zähne.

Die nächste Disziplin folgt: nämlich mit dem Bike nach Schmerikon an den Zürichsee. Die SUPs bereits vor Ort, suchen wir uns ein lauschiges Plätzchen auf der Wiese, pumpen die SUP mit viel Turnfest-Power auf ihre volle Grösse auf und starten bereits mit den ersten Paddelschlägen auf dem See. Da, plötzlich, ein lauter Pfiff... ohaaa,

zuerst gibt's Apéro – also wieder zurück auf Feld 1 ☺.

Nach dem herrlich feinen Apérol – den darf man in diesem heissen Wetter wirklich nicht zu schnell runter trinken – stürmen wir mit dem SUP auf den See. Die Erfrischung im Wasser tut gut und die übermütigen Frauen zeigen auch einige Kunststücke auf dem SUP – bei den einen gelingt's, bei den anderen weniger und mit einem lauten Klatsch landen sie im Wasser, gefolgt von viel Gelächter und Geschrei.

So vergehen die Nachmittagsstunden am See, mal auf dem SUP, mal mit pläuderlen, jassen oder sünnele. Zwischendurch gönnen wir uns wieder mal eine «Schnäppli-Runde mit Gummischluch».

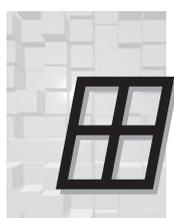
Gegen Abend pedalen wir dann, frisch gemacht, zum Hof Bollingen, wo wir draussen unter den Bäumen bei wunderbar abendlicher Sommerstimmung ein feines Nachtessen mit Dessert geniessen.

Die Temperaturen sind immer noch angenehm, der Abend geht in die Nacht über, und so entschliessen wir uns noch für einen «Schlummi» ins Pier zu radeln.

Die Aussicht und das Ambiente dort traumhaft, ein würdiger, schöner Abschluss für diesen abwechslungsreichen, sonnigen und wunderbaren Tag. Gemeinsam radeln wir wieder zurück nach Kaltbrunn.

Danke Angi für diesen tollen Tag und deine vorzügliche Organisation. Es hat Spass gemacht!

Martina Ritzmann



KARL ROSENAST

Fensterbau
Schreinerei
Glaserei
Insektenschutz
Einbruchschutz

Tel. 055 283 16 45
Benknerstrasse 30

8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch

www.rosenast-fenster.ch

Turnfäscht-Wanderig Damenriege

Wir haben uns einen schönen, flauschig warmen Sommertag für unsere «Turnfäscht-Wanderig» ausgesucht. Um 14.00 Uhr war die Besammlung bei Bettina zu Hause. Als alle Damen beisammen waren, starteten wir mit der Einteilung der Teams und der ersten Wurfkörper-Disziplin. Dort konnten wir unser Können unter Beweis stellen, indem wir ein paar Gummistiefel, Turnschuhe und Flipflops in einen Reifen werfen mussten. Das war gar nicht so einfach und es verschwanden doch ein paar Schuhe direkt in der dahinterliegenden Hecke. ☺

Nun ging es aber los mit der Wanderung. Die Männer von Bettina, Nicole und Claudia waren so flott und haben uns mit dem Auto ein Stück Richtung Wängi gefahren, damit wir unsere Wanderung Richtung Rieden starten konnten. Unterwegs über Stock und Stein durfte natürlich mitten im

Wald ein «Schnäpsli-Stopp» nicht fehlen. So waren wir gestärkt, um weiter zu marschieren. In Rieden angekommen, kam die zweite Disziplin an die Reihe, der Fachtst. Mit der flachen Hand mussten wir uns im Vierer-Team eine Walnuss zuwerfen. Sagen wir so, die Tiere hatten danach sicher genug Futter, denn wir waren doch ein bisschen aus der Übung. ☺

Weiter ging's Richtung Zentrum Rieden und in einen Apéro-Stop beim Dorfladen. Gut gestärkt stand schon die nächste Disziplin, die «Duschparty», auf dem Plan. Wer zuerst den Becher mit Wasser aus den Händen gefüllt hatte, bekam die höchste Punktzahl. In dieser Hitze eine willkommene Abkühlung.

Unser nächster Halt war im Heubett mit einer weiteren Disziplin, dem Schleuderball werfen. Wer den Ping-Pong Ball an der Schnur am weitesten warf, bekam wie-





der die höchste Punktzahl. Blöd nur, dass der Wind in die andere Richtung wehte. ☺

Ab durch den Wald und Kaltbrunn in Sichtweite haben wir zur Einstimmung auf unser Abendessen bei einem kurzen Zwischenstopp die zweitletzte Disziplin, eine «Polonaise», gebastelt mit Büroklammern. Wer die längste Schlange zusammensetzen konnte, hatte gewonnen. Bald am Ziel, kam auch die letzte Disziplin: «Schäfli iifangä». Ballone wurden vom Winde verweht über eine Wiese getrieben und man konnte erneut Punkte sammeln.

Im Anschluss durften wir uns beim Pizzaplausch die Bäuche vollschlagen und den Sommerabend bei Bettina im Garten geniessen. Vielen herzlichen Dank an die Organisatorinnen Diana und Bettina und herzlichen Dank an unsere «Pizzabäcker» Mario und Roger.

Yvonne Blöchlinger



Kaltbrunner Dorffest

Kurzimpressionen vom Kaltbrunner Dorffest.



- 1 Was will Mann mehr
- 2 Taxi-Express

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 12 44

**INNEN-
AUSBAU**

**HOLZ-
BAU**

RENÉ

STEINER

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
E-Mail: resteiner@bluewin.ch

Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung**

www.fahrschule-kalberer.ch

KÄRCHER

EFFIZIENT IM DAUEREINSATZ



**FÜR ALLES.
FÜR PROFIS.
FÜR SIE.**

Steiner AG Berchtold

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof
Benkenstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 | www.berchtoldsteinerag.ch

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“



Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.30 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Roos Kompost AG · Rislen · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 283 37 30 · info@roos-kompost.ch · www.roos-kompost.ch

Töriturnfest 2021



1



2

1 Drei schnelle Sprinterinnen

2 Verdiente Abkühlung im Wängibach

3 Gruppenfoto

4 Gruppe «Affenbande» bei der Fotochallenge



3



4

Es war einmal eine grosse Turnerschar,
die am Morgen 9.30 Uhr vor dem Kupfen war.
Das Töriturnfest 2.0 hat gestartet,
auf das haben wir schon lange gewartet.
Dank Marions und Sonjas Tat über Nacht,
erschieden wir in voller Pracht.
Der Sugus entschied die Gruppe,
wobei sich schnell das mögliche Siegerteam entpuppte.
Die 1. Aufgabe kam sogleich,
die Schatzkiste zu knacken war ganz leicht.
Das Auto, inklusive Zeitungen beladen bis unters Dach,
fuhren wir direkt zum Wängibach.
Zum Aufwärmen gab es ein kleines Spiel,
welches uns sehr gefiel.
Rucksack geschultert und schon ging's los,
Richtung Bogme, das wird famos.
Losgewandert bis zur Brücke überm Bach,
kam es schon zur ersten Schlacht.
Die 2. Challenge war gewagt,
beim Steinmännchen bauen war Geschicklichkeit und Talent gefragt.
Weiter, weiter den Berg hinauf,
die Aussicht geniessen, sie muss aufs Foto drauf.
Die Schnappschüsse wurden ins perfekte Licht gerückt,
die Gruppe Affenbande war entzückt.
Weiter, weiter den Berg hinauf,
es raubte uns den letzten Schnauf.
Der Rätselposten zeigte schnell,

dass trotz Corona unsere Birnen sind noch hell.
Eingepackt wurden die Zapfen,
um zum nächsten Posten zu stampfen.
Das Tannzapfenwerfen war ein schwieriges Spiel,
aber bald haben wir's geschafft und sind am Ziel.
Nur noch eine letzte Sache,
der Berglauf wartet, dass ich nicht lache.
Gesprintet sind die drei,
wie der Blitz an uns vorbei.
Die letzte Energie hat uns s'Bingo geraubt,
danach haben wir uns ne Pause erlaubt.
Weiter ging's nach dem Essen,
um sich in Reaktion zu messen.
Zurück zum Parkplatz ging's ganz flott,
immer im gleichen Trott.
Das Bad im kühlen Wängibach,
machte uns alle wieder wach.
Nach diesem Krampf genossen wir das Grillen
und die Zeit beim Chillen.
Gezeltet wurde in der Nacht,
bis der neue Tag erwacht.
Das Frühstück am Morgen,
assen wir ganz ohne Sorgen.
Und dann war das Tschüss-Sagen an der Zeit,
bis zum nächsten Turnfest ist es hoffentlich nicht mehr weit! ☺

Geschrieben von kreativen Töri-Mitgliedern

Turnfahrt Frauen- und Töchterriege vom 14. August 2021



Bei schönstem Wetter und heissen 31 Grad ☀ trafen sich 47 Frauen im Restaurant Atzmännig zu Kaffee und Gipfeli, von wo aus die eintägige Turnfahrt startete. In verschiedenen Gruppen wurde an diesem Tag gewandert, spaziert, gespielt oder wir waren mit dem Bike unterwegs. Da lange unsicher war, wie der Verlauf Ende Ferien coronamässig sein wird, hat sich der Vorstand für diese Variante entschieden und auch gleich organisiert. Es war für alle ein herrlicher, unkomplizierter, lustiger und schöner Tag und jede Turnerin kam auf ihre Kosten.

Beim Start wurde den Frauen eine Foto-Challenge in Auftrag gegeben, welche aussergewöhnlich und zielstrebig umgesetzt wurde. Wer findet die meisten Wald- und Wiesenblumen und kann sie auch benennen.

Über 120 Fotos sind zusammengekommen, welche dann aussortiert werden sollten ☺ nicht ganz einfach!!

Mit dem Sessellift ging es für die einen nach Oben, von wo aus unterschiedliche Richtungen eingeschlagen wurden. Bei einigen Frauen stand der direkte Weg zum Hüttenberg oder Altschwand auf dem Programm und andere nahmen die lange Strecke über die Schwammegg – Rotstein – Tweralspitz – Chrüzegg unter die Füsse, wo ein feines Mittagessen eingenommen wurde.

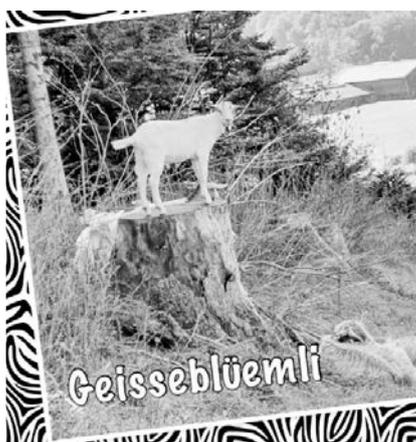
Hier konnte sich jede Turnerin mit Spiel und Spass die Zeit etwas vertreiben, was in der Chrüzegg bei den Gästen für ein Schmunzeln sorgte, da unsere jüngste Gruppe in ihrem Spiel-Element nicht zu überhören war. ☺

Nach der Mittags- und Spielpause ging es weiter und Frau musste den Abstieg via Oberchamm – Chopf in Angriff nehmen. Auf dem gesamten Weg wurden wie gesagt sehr fleissig Fotos geschossen und man entdeckte Blumen über Blumen ...

Gänseblüemli ... Waldorchidee ... Wiesenkerbel ... Wegerich ... Milchblume ... Waldkerbel ... Buschrose ... Katzenauge ... Frauenmänteli ... Silberdistel ... Tannenrotkraut ... Wilder Enzian ... Glockenblume ... Waldglöckli ... Storchenschnabel ... und und und ...

Vielen Dank euch allen für die tollen Bilder!

Aber auch die Bikerinnen hatten riesigen Spass auf ihrer Biketour ... diese starteten von Kaltbrunn aus und trafen die Wanderfrauen im Atzmännig zum Kaffee ... bei ihnen ging die Tour weiter Richtung Farner,





1 Schöne Aussichten ...!!!

2 Stramme Waden ... wem wohl diese gehören?



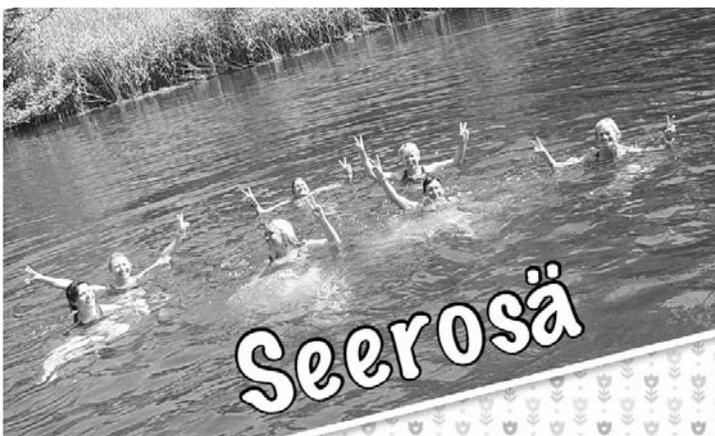
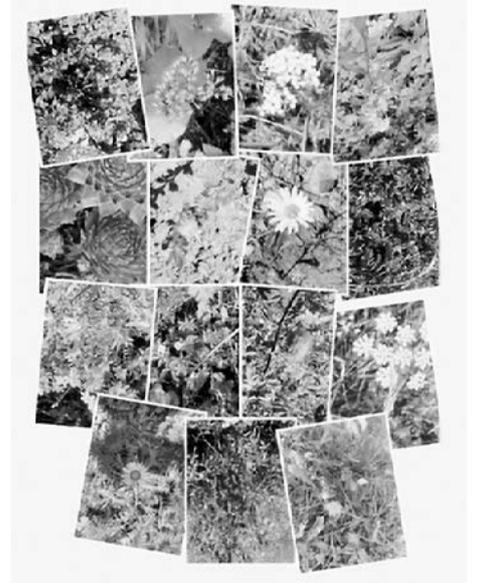
wo ein Mittagshalt gemacht wurde sowie Hunger und Durst gestillt wurde. Hier entstand auch das erste Blumenfoto ... mit berühmter Persönlichkeit ☺

Nach dem Mittag fahren sie weiter Richtung Bannholz, wo in einem Weiher eine Badepause eingelegt wurde. Bei diesen heissen Temperaturen ein willkommener Halt! Und immer wieder wurde eine neue Blume kreierte und festgehalten ...!!

Weiter ging die Fahrt nach Goldingen ins Rest. Rössli mit Kaffeehalt ... dann über den Eggwald nach Eschenbach ... und zurück via Goldberg nach Kaltbrunn, wo im Dorfbrunnen noch das letzte Blumen-Foto «Brunnenkresse» entstand. Um 17.30 Uhr trafen alle Frauen zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Speer zusammen. Nach dem sehr feinen

Essen genossen wir bei einem Lotto-Spiel mit selbstgebackenen Preisen und anschliessendem feinen Dessert den schönen Abend. Nach einem Schlummi im Freien war auch diese Turnfahrt schon wieder zu Ende. Vielen Dank an alle für den tollen Tag und das Mitmachen bei der Foto-Challenge ... Es isch uhh cool gsi mit Eu!

Die Organisatorinnen
Jasmin, Jeannette und Iris



Restaurant – Pizzeria



Brüggl

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26

kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

H A G E R U E D I



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN

8722 Kaltbrunn

www.frohsinn-kaltbrunn.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Benken

Zentrumplatz 1 | 8717 Benken SG | Tel. 055 293 35 35

RAIFFEISEN

Siegreiche Benkner am 35. Bogmencup

Ungewohnt früh, nämlich bereits um 11.00 Uhr, fanden sich 19 Benkner und 15 Kaltbrunner Turner bei der Alp Vorderwängi ein, um den gewohnten Apero zu geniessen und sich ins Buch einzuschreiben. Wir beschlossen aufgrund der Wetterprognose in diesem Jahr eine Stunde früher zu starten. Die richtige Entscheidung, wie sich später herausstellte.

Um 12.00 Uhr machte sich der Grossteil der Anwesenden auf die Wanderschaft in Richtung Obere Bogmen. Jeweils 5 wagemutige Kaltbrunner und 5 wagemutige Benkner warteten geduldig an der Rinne beim Parkplatz Mittelwängi auf den Startschuss, welcher durch eine Rakete signalisiert wird.

Nach dem erfolgten Startsignal duellierten sich nun diese 10 Turner gegenseitig

und kämpften auf dem nassen Wanderweg um die Platzierung unter den ersten 5 Turnern. Denn nur die ersten 5 bekommen Punkte für ihren Verein. In einem packenden Duell im Schlussanstieg überholte unser jüngster Trumpf Timo Ziegler den Benkner Präsidenten Julius Jud und holte sich den Sieg in 10.45 Minuten. Hinter Timo und Juli klassierten sich der Reihe nach Cornel, Macek und Lars in den Punkterängen. Somit ging Kaltbrunn 4 zu 1 in Führung.

Da der Horizont sich immer schwärzer abzeichnete, machten wir schleunigst weiter mit dem Barrenturnen. Nach dem Einturnen und dem gemeinsamen Einmarsch zu den Klängen des Turnerlieds, starteten die beiden Präsidenten Juli und Carlo jeweils zu ihrer gut einstudierten Barrennummer.

Den Abschluss am Barren machten traditionellerweise die Oberturner der beiden Vereine Martin und Tobias.

Schleunigst wurde der Barren unter Dach gebracht und alles eingerichtet um das Steinstossen speditiv durchzuführen. Jeweils 10 Turner wurden mittels Jasskarten zu einem Duell ausgelost. Die Steinstossduelle gingen mit 7 zu 3 auch an die Kaltbrunner Turner.

Gespannt warteten wir auf das Schlussresultat. Für das Schlussresultat werden alle 3 Disziplinen zusammen gewertet. Vom Äpler persönlich wurde unter tosendem Applaus den Benkner Turnern das Melchterli überreicht und zum Sieg gratuliert. Aufgrund des Barrenturnens mussten wir uns den Benknern 96 zu 93 geschlagen geben. Anschliessend genossen wir einen feinen z'Vieri und stiessen auf den tollen Wettkampf an. Danach schüttete es aus allen Kübeln und die Wege der Turner flossen früher oder später unterschiedlich auseinander. Besten Dank der Vorderwängi und der Oberen Bogmen für die gute Bewirtung, den beiden Kampfrichtern zur fairen Bewertung und den Benkner Turnern zum Abhalten des gemeinsamen Anlasses und das Organisieren im nächsten Jahr.

Cornel Steinbacher



Aktivriege Triathlon 2021

Bereits zum 3. Mal dürfen wir das Gastrecht der Kaltbrunner Schützen beanspruchen und unseren alljährlich nach den Sommerferien stattfindenden Aktivriege Triathlon beim Schützenstand Kaltbrunn durchführen. Pünktlich um 18.00 Uhr trafen 8 wettkampfhungrige Aktivriegler und 2 fleissige Aktivriege-Helferlein beim Schützenstand ein. Bereits vor Ort waren die fleissigen Helfer der Kaltbrunner Schützen.

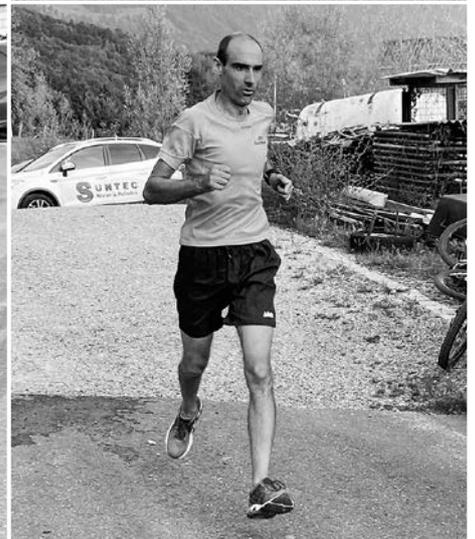
Der Startschuss zum Triathlon erfolgte nach einer kurzen Einführung zum Sturmgewehr 90 bereits kurz nach 18.00 Uhr. Die 1. Disziplin nämlich ist bereits seit einigen Jahren das Schiessen. Die Schützen berieten uns Sportler gut und halfen uns so gut sie konnten, eine gute Ausgangslage für die Bikerunden zu erreichen. Die jungen (militärerfahrungslosen) Aktivriegler konnten beim Schiessen überzeugen. Von 100 möglichen Punkten holte Nils Geiger 86 und gewann somit das Schiessen. Dahinter klassierten sich Andrin Hager mit 84 und Adrian Scherzinger (ein Routinier der mit den Jungen mithalten kann) mit 81 Punk-

ten. Mit 20 Strafsekunden Handicap pro nicht gemachtem Punkt ging es auf die zwei Bikerunden.

Nach den 2 Runden auf dem Bike führte Cornel vor Adrian und Andrin. Nun hiess es absteigen und auf zur Laufrunde. Auch hier hiess die Reihenfolge am Schluss Cornel vor Adrian und Andrin. Lars konnte trotz bester Laufzeit aller Teilnehmer seinen grossen Rückstand vom Schiessen nicht mehr wettmachen. Ebenso erging es Macek mit 2. bester Laufzeit und Timo mit 2. bester Bikezeit. Cornel genügte Dank der Bike Bestzeit die 4. schnellste Laufzeit zum Sieg. Nach dem anstrengenden Wettkampf bewirteten uns die Schützen mit einem feinen Znacht. Wir liessen den Abend gemütlich ausklingen und krönten die 3 Besten an der Rangverkündigung.

Besten Dank allen Helfern, Silvan für das Wettkampfbüro, Luca für die isotonische Zwischenverpflegung und den Schützen Kaltbrunn für diesen gemütlichen Triathlon.

Cornel Steinbacher



Rangliste
1. Cornel Steinbacher
2. Adrian Scherzinger
3. Andrin Hager
4. Fabian Jud
5. Macek Stüssi
6. Timo Ziegler
7. Lars Eberhard
8. Nils Geiger

Schiessen
80 (4.)
81 (3.)
84 (2.)
71 (5.)
62 (6.)
61 (7.)
57 (8.)
86 (1.)

Bike
24.42 (1.)
30.51 (6.)
31.52 (7.)
29.21 (5.)
28.16 (3.)
27.34 (2.)
28.43 (4.)
34.12 (8.)

Lauf
16.36 (4.)
18.47 (6.)
18.57 (7.)
17.29 (5.)
15.42 (2.)
16.13 (3.)
15.02 (1.)
22.15 (8.)

Gesamtzeit
47.58 Minuten
55.58 Minuten
56.09 Minuten
56.30 Minuten
56.38 Minuten
56.47 Minuten
58.05 Minuten
61.07 Minuten

Sommerplausch

Am Samstag, 26. Juni, fand auf dem Sportplatz Stiggleten das Sommerplauschturnier statt. Dieser Anlass galt als Ersatz für die Vereinsmeisterschaft. Pünktlich um 13.00 Uhr trafen die Turner auf dem Sportplatz ein. Nach einem kurzen Einwärmen mussten noch die Gruppen definiert werden. Jeder musste einen Zettel ziehen. Auf dem Zettel stand eine Zahl und alle, die die gleiche Zahl hatten waren eine Gruppe. Eine Gruppe bestand aus vier Turnern.

Das ganze Turnier beinhaltete drei Spiele. Die Spiele waren Badminton, Beachindiana und auf dem Rasen spielten wir Fussball. Unser TK-Chef hatte einen Spielplan erstellt, bei dem jedes Spiel 20 Minuten dauerte. Jede Gruppe spielte jedes Spiel zweimal. Für jede Gruppe gab es noch eine Pause von 20 Minuten. Die Meisten nutzten die Pause um einen Jass zu klopfen. Nachdem alle Gruppen ihre Spiele absol-

viert hatten, genehmigten sich noch einige etwas Kühles zum Trinken, um auf den super Anlass anzustossen. Am Abend verschoben wir uns Richtung Restaurant Speer wo ein feines Nachtessen auf uns wartete.

Nach dem Nachtessen fand die Rangverkündigung vom Plauschturnier statt. Bei herrlichem Abendwetter liessen wir den Tag noch im Speer ausklingen.

Fabian Jud



Premiere der Aktivriege & Töri Kaltbrunn am Sprintturnfest in Aarau

Sieben Sprinter und sieben Sprinterinnen trafen sich top fit und bester Laune am Sonntagmorgen, um sich auf den Weg nach dem alt-bekanntem Ort (Eidgenössisches Turnfest 2019) zu machen - Aarau.

Ohne Komplikationen konnten wir den Sprint geniessen. Manfred, Lena und Martin konnten sich sogar für einen Insta Beitrag des STV optimal in Szene setzen und freuten sich über die Fotografien.

Nach einem Jassunterbruch mit vielen speziellen Regeln konnten wir den zweiten Sprint starten, welcher leider nicht besser war als der Erste.

Auf die Rangverkündigung warteten wir gespannt. Mit Elan landeten wir zwei Plätze hinter dem Podest.

Wir freuen uns jetzt schon auf die zukünftigen Turnfeste mit gemeinsamen freudigen Stunden.

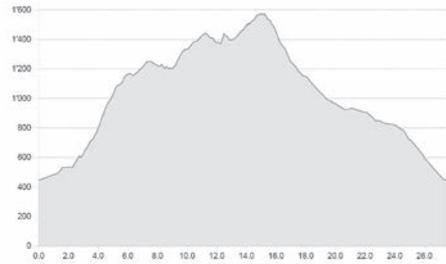
Die Töchter- und Aktivriege Kaltbrunn



Beizentour mit den meisten Höhenmetern

Zwölf Turner versammelten sich am 28. August bereits um 7.00 Uhr beim OSZ für die diesjährige Turnfahrt, respektive Turnerwanderung. Auch wenn die Wetterprognose nicht gerade berauschend war, machten wir uns zügig auf den Weg in Richtung Rieden. Damit ein junger Turner nicht zu schwer tragen musste, gab es nach dem ersten kleinen Aufstieg bereits ein erstes Bier für alle. Frisch gestärkt wurden die letzten Höhenmeter bis zur Alp Wielesch zurückgelegt, war das ein Krampf, aber später wird es ja ein wenig flacher.

Natürlich konnten wir nicht nur Bier trinken und so gönnten wir uns zum Frühstück ein Fleischplättli. Da unser Mittagsziel noch weit weg war, ging es bald weiter in den nächsten Schlummi zur Alp Oberbächen. Kaum ausgetrunken, wanderten wir zur Alp Tanzboden, wo gerade noch Chilbi war. Da konnten wir natürlich auch nicht ohne Einzukehren vorbeilaufen. Bei musikalischer Unterhaltung gönnten



Länge 27.55 km | Min/max Höhe 445 m/1'571 m
Auf-/Abstiege 1'427 m/1'427 m | Wandern 8 h 45 min

wir uns sogar zwei Getränke bevor der letzte Aufstieg zur Rossalp unter die Füsse genommen wurde. Sogar die Sonne zeigte sich noch von der besten Seite und so konnten wir die letzten Höhenmeter nochmals in vollen Zügen geniessen.

Nach über 1400 Höhenmetern bergauf waren alle froh, als wir endlich in der Hütte angekommen waren. Die feinen Chähörnli waren bereits fertig und so konnten wir uns gleich verpflegen. Auch die eine oder andere Runde Appenzeller durfte natürlich nicht fehlen. Trotzdem ging es schon bald wieder

weiter, wollten wir doch irgendwann auch wieder in Kaltbrunn ankommen.

Eine Wirtschaft wollten wir natürlich nicht auslassen und so gab es auch noch ein Bier in der Hinterwängi und anschliessend in der Vorderwängi. Bei der Schännerwiti stand noch ein Karton Spezli bereit und so schafften wir es bis nach Rieden, wo wir die Skiclub-Chilbi besuchten. Der Grilleur war gerade gefordert, als er für uns alle feine Steaks mit Pommes zubereiten durfte.

Im Dunkeln ging es dann wieder zurück nach Kaltbrunn, wo die Einen nach Hause, die Anderen in den Speer und anschliessend in die Bluebar weitermarschierten. Irgendwann mussten aber alle einmal schlafen, obwohl gemunkelt wird, dass die letzte Person erst um elf Uhr zu Hause angekommen ist.

War das eine Beizentour, streng, schön und bei so vielen Höhenmetern musste es natürlich auch ein wenig «höch» geben.

Carlo Rosenast



— ursmoos —
 innenausbau
 küchenbau
 WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN
 TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH

**Power für Aktive aus
 der Drogerie Brunner**

**Burgerstein
 Vitamin Sport**




BRUNNER
 Drogerie
 8722 Kaltbrunn
 www.web-drogerie.ch

www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
 Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach
 Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring

LINTHKÜCHEN

8722 Kaltbrunn

Hauptsitz **ERNi Druck und Media AG**
 Uznacherstrasse 3
 CH-8722 Kaltbrunn
 Telefon 055 293 34 34

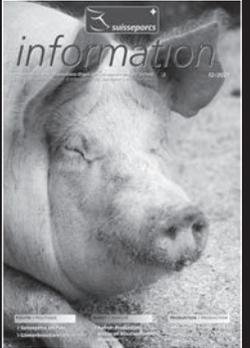
Geschäftsstelle **ERNi Druck Rapperswil**
 Untere Bahnhofstrasse 2
 CH-8640 Rapperswil
 Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung ◀ Offsetdruck ◀
 Text/Bild ◀ Weiterverarbeitung ◀

Konzepte für effizientes Publizieren




info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Vergleichbar mit den Sommertagen

Nach den doch eher geruhsamen und wettkampfarmen Jahren 2019 und 2020 erfreuten wir uns an den vielen Ausschreibungen und meldeten die Turner fleissig zur Teilnahme an. Nachfolgend ein kurzer Rückblick zu den bisherigen fünf Wettkämpfen.

Zusammengefasst kann die Ausbeute an Auszeichnungen mit dem Sommer 2021 verglichen werden – die Strahlen drückten mal zwischen den Wolken durch, trotz grossem Engagement blieb es dann aber doch meist bewölkt.

Im Mai bildete der **Tössthaler Hallenwettkampf** den Start in die Saison. Aufgrund der Einschränkungen wurde auf den Zweikampf verzichtet, genau wie auch auf die Abgabe von Zweigen. Der Start in die neue Saison war gemacht und genau gleich, wie das wirklich sehr schöne Wetter an diesem Tag (Wettkampf fand in der Halle statt), blickten wir nach den großartigen Ergebnissen zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen.

Auszug aus der Rangliste

Leistungsklasse 2	5. Rang Jonas Ziegler
Jugendklasse 2	6. Rang Gian-Luca Schatt
	9. Rang Pierrick Leuba
	22. Rang Jonas Bamert
Jugendklasse 1	15. Rang Mathis Huber
	19. Rang Noé Leuba
	26. Rang Julius Grob

Nach mehr als 1 ½ Jahren konnten wir Ende Mai wieder an einem «normalen Wettkampf», d.h. ohne Einschränkungen wie zum Beispiel keine Zweikämpfe, teilnehmen. Mit der stattlichen Anzahl von 10 Nationalturnern wurde in der schönen **Innerschweiz**, während eine fiese Biese um die Ohren zischte, der zweite Wettkampf bestritten. Überzeugen konnte Jaron Egli, welcher nach rund vier Jahren endlich an einem Wettkampf teilnahm und sich prompt den 2. Platz erkämpfte. Seine Kollegen blieben nach guten Leistungen im Vornotenprogramm leider ohne Auszeichnung.

Auszug aus der Rangliste

Leistungsklasse 2	16. Rang Jonas Ziegler
	27. Rang Andrin Vogt
Leistungsklasse 1	*2. Rang Jaron Egli
Jugendklasse 2	39. Rang Gian-Luca Schatt
	41. Rang Pierrick Leuba
	49. Rang Jonas Bamert
Jugendklasse 1	34. Rang Mathis Huber
	38. Rang Julius Grob
	51. Rang Noé Leuba
	54. Rang Tuan Maden

Mitte Juni stand dann mal wieder ein **klassischer Ringertag** auf dem Programm. Sechs Gänge Ringen, keine Vornoten, sechs Kaltbrunner Nationalturner bereit für den Kampf. Ein einfaches, aber intensives Programm im Sägemehl – Nationalturner gegen Nationalturner. Rückblickend könnte man vermuten, es hätte tatsächlich etwas mit dem Wetter zu tun, denn sobald die Sonne lacht, steigerten sich unsere Nationalturner zur Höchstform. Sven Eberhard, auch er nach einigen Jahren endlich wieder am Start, überzeugte und erkämpfte sich die Auszeichnung in seiner Gewichtsklasse. Über den kompletten Wettkampftag konnte vor allem einer überzeugen – Nicolas Schatt. Das flinke Leichtgewicht konnte sich in der Gewichtsklasse 31 bis 36 kg mit Biss und ein wenig Glück aus vielen brenzlichen Situationen retten und die Kämpfe schlussendlich noch für sich entscheiden. Vier Siege, ein Gestellter und eine Niederlage reichten Nicolas zum hervorragenden 5. Platz und der verdienten Auszeichnung.

Auszug aus der Rangliste

Junioren bis 72 kg	*5. Rang Sven Eberhard
	8. Rang Lars Eberhard
Jugend (49–59 kg)	36. Rang Julius Grob
Jugend (42–48 kg)	17. Rang Jonas Bamert
	23. Rang Pierrick Leuba
	34. Rang Mathis Huber
	38. Rang Noé Leuba
Jugend (31–36 kg)	*5. Rang Nicolas Schatt





Ende Juni reisten wir dann mit sieben Turnern an den **Berner Kantonalen Nationalturntag**. Das Wetter war ganz in Ordnung und deshalb erhofften wir uns eine, vielleicht zwei Auszeichnungen. Am Ende des Tages waren wir stolz, einen weiteren A-Turner stellen zu können. Gabriel Schatt versuchte sich zum ersten Mal in der obersten Kategorie und zeigte eine gute Leistung. Für Auszeichnungen oder gar einen Kranz war dann das Wetter doch zu wenig sonnig.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie A	14. Rang Gabriel Schatt
Leistungsklasse 2	11. Rang Jonas Ziegler
Leistungsklasse 1	12. Rang Jaron Egli
Jugendklasse 2	23. Rang Pierrick Leuba
Jugendklasse 1	25. Rang Nicolas Schatt
	49. Rang Tuan Maden
	51. Rang Julius Grob



Nach der Sommerpause, oder besser geschrieben, nach den Schulferien, starteten wir in den zweiten Teil der Saison mit dem **Thurgauer Jugendnationalturntag**. Wetter passte – Engagement ebenfalls, doch Fortuna war uns an diesem Tag in Mostindien nicht hold und so reisten wir auch aus dem Thurgau ohne Auszeichnung ab.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie A	13. Rang Michael Ziegler
Leistungsklasse 1	10. Rang Jaron Egli
Jugendklasse 2	28. Rang Gian Luca Schatt
	34. Rang Pierrick Leuba
Jugendklasse 1	38. Rang Julius Grob
	41. Rang Tuan Maden
	52. Rang Noé Leuba

Nun hoffen wir auf einen goldenen Herbst und freuen uns auf die anstehenden Anlässe mit dem Höhepunkt Schweizermeisterschaften im September.

Manfred Brunner



Neuer PC
Defekt
Sicher
Langsam

055 293 51 56

Hilfe
Reparatur
Verkauf
Zubehör

linth.net® **AWARDIC®** Uznacherstr. 51 Kaltbrunn linth.shop

KONRAD JUD
BAUSPENGLEREI
SANITÄRE UMBAUTEN
WASSERLEITUNGSBAU

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - koni.jud@bluewin.ch

Wir sind bereit für
Ihren Radwechseltermin
oder verlangen Sie
eine Pneuofferte.

Garage plus

GARAGE HAUTLE · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 293 32 42 · garagehautle.ch

Praxis für
Zahngesundheit

Gajic

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic
eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch
Die Familienpraxis.

...ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Alles für Haus, Hof und Garten in Ihrer Nähe.

Landi
L I N T H
8718 Schänis
www.landilinth.ch

...angenehm anders!

Abschluss / Absenden Männerriege-Meisterschaft

Am letzten Dienstag vor den grossen Sommerferien haben sich die Turner aller Männerriegeen zu einem gemeinsamen Abschluss getroffen. Geplant war eine Velotour oder ein Spaziergang vom OSZ aus in verschiedene Richtungen mit Ziel Waldlehrpfad.

Dem Wetter entsprechend haben sich dann auch alle entweder beim OSZ oder vor dem Kupfentreff eingefunden. Pelerinen und Schirme waren die treuen Begleiter. Das Fahrrad brauchte dann doch niemand. Auch das Ziel wurde kurzerhand verschoben. Bei der Firma Blöchlinger AGRO fand man auch den nötigen Unterschlupf.

Da man auf dem direkten Weg zu schnell am Zielpunkt angekommen wäre, hat man sich schnell auf einen kleinen Spaziergang im leichten Regen entschieden. Mit Klatsch und Tratsch haben wir den leichten Fussmarsch hinter uns gebracht.



Natürlich nicht ohne Zwischenhalt. Besten Dank für die kleine Zwischenverpflegung. Angekommen bei der Halle an der Benkerstrasse haben uns die Organisatoren der Vereinsmeisterschaft 2020! in Empfang genommen. Alles war vorbereitet: ein Dach über dem Kopf, Würste für den Grill und Getränke für den Durst. Nachdem alle verpflegt waren, kam es noch zum Absenden eben dieser Vereinsmeisterschaft vom letzten Jahr. Mit lustigen Anekdoten,

Zahlen und Fakten haben wir den Abend im Brändliguet nochmals Revue passiert. Immer wieder hörte man wie ein: «Ahhh, ja genau» und «weisch no» über die Tische geflüstert wurde. Viele Spiele und Wettkämpfe waren bereits verdrängt und wurden so wieder in Erinnerung geholt.

Herzlichen Glückwunsch an Markus Züger, Reto Bless und Ernst Ziegler für die ersten Plätze.

Nachdem der Zufallsgenerator für die Ermittlung der neuen Organisatoren der diesjährigen VM ins Rollen gebracht wurde, haben sich kurzentschlossen drei freiwillige Turner gemeldet. Es musste also kein Los entscheiden. Der Zeitpunkt der Meisterschaft wird gemäss Trainingsplan frühzeitig bekannt gegeben.

Nochmals besten Dank allen Personen, die zum Gelingen dieses kurzweiligen Abends beigetragen haben.

Markus Zahner



Trainingsanfang nach den grossen Sommerferien

Für die erste Turnstunde der Männerriege hiess es Wanderschuhe schnüren und Rucksack packen. Das Ziel war die obere Rossalp.

In zwei Gruppen nahm man die Wanderung unter die Füsse. Für die, die es gemütlicher angehen wollten, war der Treffpunkt eine Stunde früher. Trotz des komfortablen Vorsprungs konnte man heraushören, dass die erste Gruppe nicht viel früher im Ziel war. Es kann am gemütlicheren Gang gelegen haben oder doch einem Zwischenhalt, der von der zweiten Gruppe nicht genutzt wurde...

Die erste Überraschung war dann aber doch bei der Fahrt zum Mittelwengi-Park-

platz. War da doch ein Läufer auf der Strecke. MüMa hat die Fahrstrecke kurzerhand unter die Füsse genommen und ist im Laufschrift zum Treffpunkt gekommen.

Am Ziel angekommen wurden wir (jüngere Männerriege inkl. Köbi Huber) von der Gruppe 1 herzlich in Empfang genommen. Mit leichtem Hocker-Rücken hatten dann doch alle in der gemütlichen Gaststube zur oberen Rossalp Platz. Viel musste besprochen werden, haben wir uns doch schon länger nicht mehr in dieser Konstellation gesehen. Eine feine Gerstensuppe aus der Küche Inauen machte den Abend noch gemütlicher, als er sonst schon war. Ein weiteres Highlight war dann sicher auch noch,

als wir live und aus nächster Nähe den Alpsegen von Ueli anhören und auch ein wenig bestaunen durften. Gemäss einigen Anwesenden wurden sicher alle Heiligen, die es gibt, einmal erwähnt.

Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft an Ramona und Ueli.

Etappenweise erfolgte nach dem richtig schönen Abend der Marsch Richtung Tal. Im Dunkeln und mit Lampen ausgestattet fand man sich am Parkplatz wieder zusammen.

Markus Zahner

Männerriegen Jubiläumswanderung vom 28. August 2021



Das OK mit Bruno und Toni hatten in der Corona-Not eine wunderbare Wanderung organisiert!

Die grossartig gestaltete Einladung wurde rechtzeitig versendet. Es wurden im Vorherin schon etliche Zweifel kundgetan, ob wir es bei dem Programm (nicht nur wegen der Marschzeit), rechtzeitig zum Apéro nach Kaltbrunn zurückschaffen könnten.

Da die Wetterprognose nicht gerade optimal war, steckte das OK nochmals die Köpfe zusammen. Nach einigen Sitzungen hatten sie eine Lösung gefunden.

Pünktlich um 7 Uhr warteten 24 Männerriegerler am Samstagmorgen beim Kupfentreff auf den organisierten Transport. Allesamt waren für die drohenden Strapazen gut vorbereitet und dementsprechend gekleidet. Natürlich wurde auch das nötige

Kleingeld eingesteckt, was nicht nur dem Skiclub Rieden im Verlaufe der Wanderung zugutekam.

Auf dem Egg Parkplatz angekommen waren wir dann plötzlich 25 Männer, musste doch einer unterwegs in Gommiswald zugestiegen sein.

Gut gelaunt ging es dann zu Fuss durch den Cholwaldbüel Richtung Regelstein, wo wir schon bald das erste, von insgesamt dreimal, über den Rickentunnel marschierten. In der hintersten Gruppe wurde schon nach ca. 10 Minuten festgestellt, dass der Start nicht gerade optimal verlaufen war. Aus dem Dilemma, einen Kaltstart gemacht zu haben, führte uns Höö, dank seinem selbst gemachten Whisky, schnell wieder heraus!

Das war übrigens der einzige kleine Kritikpunkt (keinen Appenzeller zum Start),

den sich das ansonsten so souverän wirkende OK anhören musste!

Unterhalb des Cholertoni ging es dann rechts weg, und wir marschierten leicht bergab der Rittmarren entgegen.

Nach der ersten kleinen Stärkung ging es dann, immer noch im Trockenen, auf verschiedenen Wegen weiter rauf zum höchsten Punkt der Wanderung, zum Aussichtspunkt Alp Egg.

Natürlich testeten wir auch da kurz die Gastfreundschaft der Wirtsleute, bevor wir, auch wieder auf verschiedenen Wegen, Richtung Klosterberg abmarschierten.

Da angekommen genehmigten sich ein paar Männerriegerler schon ein Apéro-Plättli zur Stärkung, wussten sie doch von dem steilen Aufstieg, der uns zum Wielesch führte. Nach diesen Strapazen war dann spätestens das erste Bier fällig, das man sich draussen





vor der Hütte genehmigte. Drinnen war alles schon für das Mittagessen vorbereitet. Da das Verhältnis Härtdöpfelsalat / Schüblig zugunsten der Kartoffel ausfiel, organisierte das OK kurzerhand eine runde Appenzeller, um die leicht erhitzten Gemüter wieder etwas abzukühlen.

Frisch gestärkt und gut gelaunt nahmen wir den Abstieg nach Rieden via Chirnenberg in Angriff. Der doch immer wieder kurz einsetzende Regen machte den Wanderweg an einigen Orten sehr rutschig. Das konnte man auch an etlichen Wanderhosen sehr gut erkennen.

Die Freude beim Skiclub Rieden war gross, dass so viele durstige Kaltbrunner ihr kleines Dorffest besuchten. Sie bedankten sich sogar via Zeitungsbericht beim STV Kaltbrunn für ihr zahlreiches Erscheinen.

Der «Nachhause»-Weg nach Kaltbrunn wurde dann fakultativ vorgenommen. Martin brachte einigen interessierten Kollegen die Wasserversorgung Kaltbrunn noch etwas näher.

Nur leicht verspätet, wurden wir herzlich, von dreizehn unserer älteren Turnkollegen, im Speer empfangen. Ein, wenn nicht DER Höhepunkt des Tages, folgte aus der fantastischen Speer-Küche. Das Menu war einfach sensationell! Und von Allem wurde sofort auch nachgeschöpft, es war ein Hochgenuss!

Herzlichen Dank OLI, Bruno und dem ganzen Speer Team!

Danach folgte der interessante Wander-Routen-Quiz. Man musste den Durchschnitt der Marschzeiten des OK's, Bruno und Toni schätzen. Herzlichen Dank den Preis-Sponsoren und Gratulation den Gewinnern.

Nach einigen gemütlichen Stunden war es Zeit, im Speer Abschied zu nehmen! Um den Bericht zu vervollständigen, musste auch noch die Blue Bar besucht werden.

Nebst vier Männer- wurden auch noch vier Aktivriegler bis zum bitteren Ende in der Bar gesichtet.

Um den Nachwuchs müssen wir uns noch keine Sorgen machen, auch die haben Nehmerqualitäten!

Glücklich, leicht ermüdet aber ganz sicher nicht mehr durstig, wurde dann von Allen fakultativ der Nachhause-Weg angetreten.

Armin Thoma



Faustball 2. Liga Meisterschaft

Unsere Kaltbrunner Faustballer konnten im Juni endlich mit der Sommer-Meisterschaft beginnen, wurde doch die ganze Hallensaison abgesagt und auch seit längerem kein Turnier mehr gespielt. So fehlte schon etwas Turnier Erfahrung und am ersten Spieltag mussten die Spieler auch noch gegen die Favoriten Jona 4 und Jona 5 antreten. In beiden Partien konnten die Kaltbrunner einen Satz gewinnen.

Am zweiten Spieltag waren die Gegner Rütli 1, Töss 1 und Elgg 2. Gegen Rütli wurde super gespielt und nur der 2. Satz ging knapp verloren. Leider konnte der Schwung nicht in die nächste Partie genommen werden, zwischenzeitlich lief in unserem Team überhaupt nichts mehr und alle 3 Sätze gingen verloren. Eine Steigerung im

letzten Spiel musste kommen, zumal Elgg 2 mit Oli Lang und den jungen Mädchen ein schwieriger Gegner war. Mit guter Einstellung und Kampfgeist wurde 13:11, 11:5, 11:7 gewonnen. So konnte sich unser Team vom 7. Platz auf den 3. Platz verbessern.

In der letzten Runde vor den Sommerferien mussten noch zwei Partien gespielt werden. Oberwinterthur 2 waren junge Spieler, die von unseren Vorderleuten arg unter Druck gesetzt wurden. Auch Elgg 1 wurde ebenfalls klar geschlagen. So konnten an diesem Spieltag 6 Punkte erzielt werden und die Kaltbrunner waren sogar auf Platz 2 vorgestoßen.

In der Finalrunde am 28. August musste im Halbfinal Jona 4 bezwungen werden. Die ersten beiden Sätze gingen mit 7:11

an den Gegner und der nächste Satz wurde knapp mit 10:12 verloren. So ging das Spiel gegen Elgg 2 um den 3. Platz. Der 1. Satz wurde gewonnen, die restlichen aber verloren. Somit kam ein allfälliger Aufstieg in die 1. Liga nicht mehr in Betracht.

1. TSV Jona 5
2. TSV Jona 4
3. FB Elgg 2
4. MR Kaltbrunn 1
5. FB Elgg 1
6. STV Rütli 1
7. TV Töss 1
8. TV Oberwinterthur 2

Kurt Pfister



SPEER

IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

Linthathlon 4. Juli 2021

Der erste Triathlon im Linthgebiet, top organisiert vom Triathlon-Club jtri plus Temposport, fand am Sonntag, 4. Juli 2021 statt.

Auch Einzelstarter sowie Staffelteams aus dem STV Kaltbrunn absolvierten den Triathlon mit Spass und Schweiss ...

Die 1.7 km lange Schwimmstrecke (inkl. Strömung), sowie die 19.1 km Velo- und 4.9 km Laufstrecke durchs Linthgebiet war ein echter Hingucker und zog zahlreiche Fans an. Danke ☺, dass ihr dem Regen trotzet!

Es war ein toller und perfekter Anlass für Einsteiger, denn Triathlon mit seinen Wechsel an Utensilien und Sportarten stellt eine logistische Herausforderung dar, was unsere Turner/innen aber bravourös meisterten. Bravo!

Linthathlon Nr. 2 steht nächstes Jahr wieder auf dem Programm ... und auch du darfst es wagen !

Conny Ziegler



1

- 1 Team GinGin
- 2 STV Kaltbrunn yeah!
(auf dem Bild fehlt Rena)
- 3 Team MüZi



2



3





CREA-HOLZ.ch

Ihre Schweizer Küchen, Bäder & Möbel.

HABEN SIE CREATIVE WÜNSCHE?
Wir setzen sie um.

Samuel Giger grossartiger Sieger am Kantonalschwingfest

Nach zweimaliger Verschiebung konnte das 106. St. Galler Kantonalschwingfest am 1. August bei widerlichen Verhältnissen durchgeführt werden. Eigentlich passte es zum ganzen Projekt, denn die Vorbereitungen für diesen Anlass wurden immer wieder auf eine harte Probe gestellt. Doch schliesslich liess sich das gesamte OK trotz diesem beschwerlichen Weg nicht von seinem Vorhaben abbringen, ein würdiges Kantonalschwingfest zu organisieren. Und dies dürfte aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen gelungen sein!

Trotz nasser Witterung tolln Schwingsport geboten

Sehr erfreulich in sportlicher Sicht war die Tatsache, dass sich beim Appell am frühen Morgen nicht weniger als 189 Schwinger aus 7 Kantonen dem neuen Technischen Leiter Martin Glaus aus Schänis stellten. Diese zeigten dann trotz nasser und kühler Witterung sehr guten Schwingsport. Der als grosser Favorit gestartete Samuel Giger startete zwar mit einem Gestellten gegen «Weissenstein-Sieger» Damian Ott. Doch danach war er nicht mehr zu bremsen und feierte den 5. Saisonsieg und den insgesamt 20. Kranzfestsieg, und dies im zarten Alter von erst 23 Jahren! Sehr erfreulich auch, dass trotz nasskalter Witterung wenig Verletzungen zu vermelden waren.

Turbulente Vorbereitung während fast drei Jahren!

Nach Benken 2013 und Rapperswil 2017 hätte das Kantonalschwingfest im Jahre 2021 wieder im Gebiet des Schwingerverbandes Rapperswil und Umgebung stattfinden sollen... Was heisst da hätte, es wurde doch tatsächlich am 1. Aug. 2021 in Kaltbrunn durchgeführt...! Wie kam es zu dieser speziellen Situation? Auf Anfrage des Kantonalverbandes, aufgrund des Jubiläums vom Schwingclub Wil im 2021, erklärten sich die organisierenden Vereine bereit, das Kantonale auf 2020 vorzuschieben. Diese neue Situation, mit Austragung am 24. Mai 2020, führte dazu, dass bereits im Oktober 2018 die erste OK-Sitzung stattfand. Einen ersten Rückschlag erlebten die Organisatoren am 23. August 2019, als sie die Nachricht vom überraschenden Tod von OK-Präsident Markus Schwizer erhielten. Doch nicht genug; nur ein halbes Jahr später kam Corona dazu, das die ganze Welt in Atem hielt und unsere Planung ein erstes Mal durcheinander brachte. Nach einer erstmaligen Verschiebung um ein Jahr auf den 30. Mai 2021 ist dann auch diese Variante aus den gleichen Gründen geplatzt.

Als letzte Möglichkeit bot uns der Schwingerverband Rapperswil und Umgebung das Datum vom Rickenschwinget an, das genau auf den 1. August vorgesehen



war. Obwohl genau in der Haupt-Ferienzeit gelegen, zeigte sich das OK bereit, diese Herausforderung anzunehmen. Dafür danke ich meinen OK-Kolleginnen und OK-Kollegen nochmals herzlich!

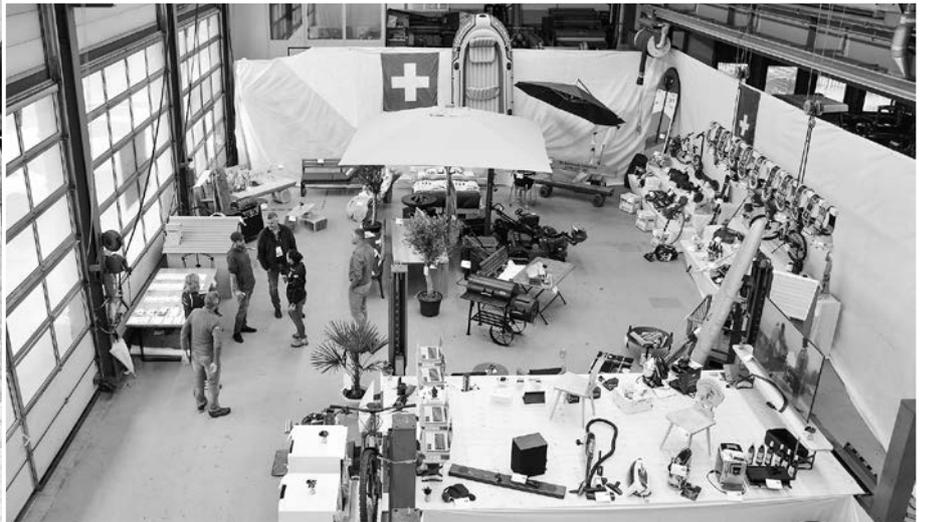
Doppelveranstaltung hat sich bestens bewährt

Um Synergien zu nutzen und Kosten einzusparen, fand der am 10. April in Wagen geplante Buebeschwinget, auf Anfrage des Rapperswiler Verbandes, am Vortag des Kantonalen statt. Dieser am 31. Juli ausgetragene Anlass lockte bei trockener Witterung 201 Bueben aus der ganzen Ostschweiz und der angrenzenden Inner-schweiz an. Dieser Nachwuchs zeigte denn auch sehr angriffigen Schwingsport. Mit Überzeugung kann festgestellt werden, dass sich diese Doppelveranstaltung bestens bewährt hat.

Hervorragende Zusammenarbeit zwischen Schwingern und Turnern

Bereits bei der Vorbereitung zeigte sich, dass die Zusammenarbeit zwischen den Turnern und Schwingern bestens klappte. Viel dazu beigetragen hat die Tatsache, dass zum Beispiel das arbeitsintensive Ressort Bau von Personen beider Vereine besetzt war. Schon der Aufbau am Donnerstag- und Freitagabend machte diesen Eindruck deutlich. Wie wenn es nicht schon genug geregnet hätte, öffnete Petrus am Sonntagabend beim Abbau nochmals mit aller Stärke seine Schleusen, womit ein ca. halbstündiger Arbeitsunterbruch unumgänglich war! Mit vereinten Kräften konnten die wichtigsten





Arbeiten vor dem Dunkeln trotzdem erledigt werden, bevor noch ein gemeinsamer Schlummertrunk genossen werden konnte. An dieser Stelle dankte der Bauchef Martin Eberhard seinen treuen und wetterfesten Helfern für den super Einsatz. Aber auch am Montagmorgen waren nochmals fleissige Hände gefragt, galt es doch noch nasse und dreckige Zelte, Blachen und Buffets zu reinigen und trocknen, um diese in einwandfreiem Zustand den Besitzern zu übergeben.

Schwingen per Livestream genossen in der warmen Stube

Aufgrund der Variante «Null Zuschauer» war es nur Funktionären, Betreuern und Helfern vergönnt, das Schwingen vor Ort live zu erleben. Ich wage zu vermuten, dass es aber auch Personen gab, welche aufgrund der Wetterverhältnisse für einmal in der warmen und trockenen Stube den Schwingsport per Livestream fast mehr geniessen konnten ...! Diese Möglichkeit bot das OK als Gegenleistung auch all seinen grosszügigen Sponsoren und Gabenspendern. Zudem hatten diese Institutionen und Firmen auch eine Werbeplattform für ihre Produkte und Dienstleistungen.

Dank für grossartige Unterstützung in allen Bereichen

Im Namen des Organisationskomitees möchte ich folgenden Institutionen und Personen nochmals herzlich danken:

- Der Politischen Gemeinde Kaltbrunn für die Bereitstellung der Infrastruktur und diverser Dienstleistungen, sowie natürlich auch für den Siegerpreis namens «Beat».
- Allen Sponsoren, angeführt von den Königs-Sponsoren Raiffeisen und Migros, dem Goldsponsor Schützengarten sowie den Silbersponsoren Urs Hager Elektroanlagen und Ramseier.
- Allen Gabenspendern, die uns trotz der beschränkten Möglichkeiten für Gegenleistungen aufgrund der Variante «Null Zuschauer» weiterhin so grosszügig unterstützt haben.
- An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an Berchtold Steiner, welcher seinen grosszügigen Maschinenraum ab Freitagabend zur Verfügung stellte, um den Gabentempel aufzubauen. Nicht nur die Schwinger, Funktionäre und Betreuer vor Ort, sondern auch die Schwingerfans am Bildschirm konnten sich am reichhaltigen Gabentempel erfreuen! Das Gabenkomitee mit Marianne Brunner

und Markus Schatt an der Spitze leisteten eine immense Arbeit und konnten dabei auf eine grosse Spendenfreudigkeit vieler Schwingerfreunde zählen.

- Dem Landbesitzer Bruno Steiner und dem Pächter Armin Schalch für die grosse Flexibilität infolge Verschiebungen und das zur Verfügung stellen der Wiese für den Schwingplatz. Aber auch für die Benützung der Remise während dem Auf- und Abbau sowie während dem Festwochenende gebührt ein grosses Dankeschön!
- Dank gehört auch jenen Firmen, welche uns Parkplätze auf festem Grund (aufgrund des Wetters eine sehr gute Idee ...) zur Verfügung gestellt haben.
- Weiter ebenso dem Tennisclub Gaster für die Benützung der nahe am Festplatz gelegenen Räumlichkeiten.
- Ein riesiger Dank gehört allen fleissigen Helferinnen und Helfern, welche trotz Ferienzeit einen grossen Einsatz bei nicht einfachen Bedingungen geleistet haben!
- In diesen Dank eingeschlossen sind auch die Feuerwehr, der Samariterverein und das Ärzteteam.

Güsch Scherzinger, OK-Präsident

Amüsantes am Rande des Sägemehls



Mit viel Fachwissen führten Schwingerkönig Jörg Abderhalden und Eidgenosse Gery Süess als Kommentatoren durch den Livestream. Sie verstanden es aber auch vorzüglich, mit einigem Humor das trübe Wetter für kurze Zeit vergessen zu machen. Jene Aussage über das Appenzeller Bähnli kam allerdings nicht bei allen Schwingerfreunden gleich gut an ...

Samuel Giger zum ersten

Noch vor dem schwingerischen Höhepunkt kontaktierte der Züchter Stefan Landolt die beiden Schlussgangteilnehmer Samuel Giger und Mario Schneider betreffend Fototermin auf seinem Betrieb mit dem «Siegermuni Beat». Erfreulicherweise willigten beide spontan ein, sodass Stefan nach dem Schlussgang sofort nach Benken fuhr, um seinen Muni auf Vordermann zu bringen!

Samuel Giger zum zweiten

Nach seinem überzeugenden Schlussgangsieg und der Siegerehrung mit dem verdienten Siegeskranz machte «Sämi» Halt im Gabentempel, um den Gutschein der Politischen Gemeinde in Empfang zu nehmen. Von diesem Besuch erfuhren auch drei Frauen, welche im selben Gebäude das Schwingfest im Livestream verfolgten.

Spontan ergriffen die «Hausherrin» und ihre zwei Kolleginnen die Gelegenheit, um mit dem Modellathleten ein Erinnerungsfoto zu schiessen.

Samuel Giger zum dritten

Eveline und ich hatten das Vergnügen, uns während der Fahrt zum Fototermin nach Benken mit «Sämi» zu unterhalten. So sprach ich ihn auch darauf an, dass ich seine Karriere seit seinem ersten Sieg bei den Aktiven im Jahre 2014 sehr aufmerksam verfolge. Es spricht für den seriösen Thurgauer, dass er von diesem Sieg am Rheintal-Oberländischen noch alle seine sechs Gänge und Gegner im Kopf hat. In allerbesten Erinnerung bleibt ihm natürlich sein Sieg über Eidgenosse Götte Urban, und dies notabene als 16-Jähriger! Speziell für mich ist auch die Tatsache, dass «Sämi» auf den Tag genau 40 Jahre jünger ist als ich!

Samuel Giger zum vierten

Wer geglaubt hatte, dass sich Samuel nicht so viel Zeit für den Fototermin vorgenommen hätte, sah sich arg getäuscht. Nachdem die Fotografin einige Fotos in verschiedener Besetzung geschossen hatte, hörte «Sämi» mit stoischer Ruhe den Ausführungen von Züchter Stefan Landolt zu. Diese bein-

halten nicht nur Angaben zum Siegermuni «Beat», sondern auch zum Landwirtschaftsbetrieb und Gasthof zur Kapelle. Spätestens beim «Zublinzeln zu Beat» merkte man, dass dieser Ausnahmeköner auf einem Bauernhof aufgewachsen ist ...!

Samuel Giger zum fünften

Auf die Frage, ob er nun nach diesem Fototermin die Heimreise antrete, antwortete er: «Nein, ich steige auch beim Gabentempel aus, warte auf meine Thurgauer Kollegen, um anschliessend noch etwas in der Festwirtschaft zu essen und die Kameradschaft zu pflegen.»

Die Qual der Wahl im Gabentempel

Bei einem so reichhaltigen Gabentempel ist es auch für bestandene Schwinger nicht immer einfach, die richtige Entscheidung zu fällen. So staunten einige Helferinnen und Helfer über die Tatsache, dass einige Schwinger zum Natel griffen, um einen Ratschlag oder eine Auskunft der Partnerin oder eines Familienangehörigen einzuholen! Überhaupt sahen die Helferinnen und Helfer viele strahlende und dankbare Gesichter der Schwinger nach der Entgegennahme ihrer Gabe. Sehr emotional war jene Szene, in welcher ein Schwinger sein ausgewähltes Velo vor Ort, und mit einem herzhaften Kuss, spontan seiner Partnerin schenkte!

«Dreck war nur der Vorname»

Wie bereits berichtet, waren auch am Montagmorgen noch fleissige Helfer gefragt, um die letzten Arbeiten zu erledigen. Eigentlich wurden alle mit Schmutz und Nässe konfrontiert. Nicht zu beneiden waren jene drei Personen, welche sich dem Reinigen der Rollbahnen widmeten. Dass sich diese für die Ein- und Ausfahrt auf den Schwingplatz sehr bewährt hatten, sah man spätestens nach dem Betrachten dieser Helfer. So präsentierte sich beispielsweise auch der Sicherheitschef nach getaner Arbeit voll mit Dreck geschmückt ...

Weitere Fotos unter www.stvkaltbrunn.ch

Güsch Scherzinger

... von Fröschli zu Fröschen ...

Es lud einmal vor geraumer Zeit ein frisch gebackener Papa zu Speis und Trank. Wie immer sorgte er hervorragend für das Wohl seiner Gäste. So auch präsentierte er einem labilen Turner eine Flasche grünes Gesöff (des einen Freud des andern Leid), als dieser labile Turner eigentlich bereit zum Aufbruch war. Nun gut, sagte sich der Labile und setzte sich wieder nieder. Wenige Stunden später bereits verkündete er frohlockend das grüne Gesöff gebodigt zu haben und die Flasche nun dem Altglas zu überlassen. Voller Stolz und Eigenlob verkündete er die Botschaft den noch Anwesenden. Nun wurde es Zeit die Märchler Gaststube zu verlassen und Richtung Chaldebrunna zu gehen. Kurz vor St. Galler Boden machte sich der labile Fröschlitrinker bemerkbar und musste kurzerhand bei einer Ausfahrt mit Schilf sein Fröschli den Fröschen wiedergeben. Kurz darauf sass er dann frisch ausgespät wieder im Auto. Man weiss nicht ob der Fahrstil des TKC wirklich so schlecht war, wie es der Fröschliemann sagte, jedoch kurz vor Kaltbrunner Boden gab er erneut einen Teil seines Fröschli der Natur zurück.

Unterstützung von förderungswerten Nachbardörfern

Der Skiclub Rieden konnte sich an einem «normalen» Samstag gleich an zahlreichem Besuch aus Kaltbrunn erfreuen. Sowohl die Männerriege als auch die Aktivriege, beide mit zahlreichen Teilnehmern, vielen Kilometern in den Beinen und enormem Durst, nutzten die Gelegenheit, den Skiclub Rieden an ihrem Anlass zu beehren.

Kann man das jetzt unter «individuelle Förderung von förderungswerten Nachbardörfern» verbuchen?

Wanderung ins Appenzell

An der Dienstagabendwanderung der Männerriege währte man sich kurz nach der Ankunft auf der Rossalp im tiefsten Appenzellerland. Der aus Brülisau stammende Alpwirt Ueli gab uns zudem mit dem Alpsegen die nötige Zuversicht, wieder alle heil im Dunkeln runterzubringen.

Passivmitglieder
oder
Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **CHF 20.-**, dann sind Sie **Passivmitglied**

Spenden Sie **CHF 30.-** und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche 3x jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller **jugendlichen** Turner/innen ganz herzlich.

Agenda

Jahresprogramm 2021

18.	September	Kantonales Jugendturnfest in Gams, JUKO
18.	September	SM Nationalturnen in Beckenried, NTR
29./30.	Oktober	Toggenburger Spieltag, MR / AR / FR/TR
13./14.	November	GETU SM Turnerinnen Einzel in Frauenfeld – ABGESAGT
21./22.	November	GETU SM Turnerinnen Mannschaft in Wettingen – ABGESAGT
3.	Dezember	Chlausobig, AR / JUKO Knaben
4.	Dezember	Gossauer Weihnachtslauf, AR
6.	Dezember	Chlausobig FR/TR / JUKO Mädchen
7.	Dezember	Chlausobig, MR

GETU = Geräteturnen NTR = Nationalturnen
AR = Aktivriege FR/TR = Frauen- und Töchterriege
MR = Männerriege

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
Raiffeisenbank Benken
8717 Benken SG

Zugunsten von
CH51 8125 6000 0022 9828 7
Turnverein STV Kaltbrunn
8722 Kaltbrunn

Konto
90-5115-5

Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!

Geburtstage

Von September bis Dezember 2021 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

16.09.1941	Hans Laupper	80 Jahre
17.09.1956	Willi Sacchi	65 Jahre
25.09.1971	Martin Eberhard	50 Jahre
08.10.1971	Ivan Küttel	50 Jahre
12.10.1971	Vreni Steiner	50 Jahre
23.10.1951	Annemarie Zahner	70 Jahre
25.10.1961	Esther Weber	60 Jahre
05.11.1946	George Thoma	75 Jahre
13.11.1936	Lisbeth Zahner	85 Jahre
15.11.1956	Beatrice Eberle	65 Jahre
19.11.1961	Esther Schwyter	60 Jahre
08.12.1991	Nicole Hofstetter	30 Jahre
20.12.2001	Lars Eberhard	20 Jahre
21.12.1951	Alfons Scherzinger	70 Jahre
02.01.1972	Michael Wenk	50 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Luan

Sohn von Claudia und Martin Mettler
Geboren am 12.11.2020

Lea & Nina

Töchter von Sara und Guido Rosenast
Geboren am 20.05.2021

Robin

Sohn von Ramona und Stephan Arnold-Jud
Geboren am 23.08.2021

Nils

Sohn von Evelin und Stefan Graf
Geboren am 04.09.2021

Wir gratulieren den Eltern herzlich zum Nachwuchs!

Gratulation zur Hochzeit

08.08.2020	Claudia und Martin Mettler
26.03.2021	Sibylle und Patrik von Aarburg
28.05.2021	Ramona Jud und Stephan Arnold

Zu guter Letzt ...

Beim Joggen:

Gehirn: «Wir müssen reden.»

Ich: «OK»

Gehirn: «Werden wir verfolgt?»

Ich: «Nein»

Gehirn: «Verfolgen wir jemanden?»

Ich: «Nein»

Gehirn: «WAS ZUR HÖLLE MACHEN WIR DANN HIER?»

Herz u.

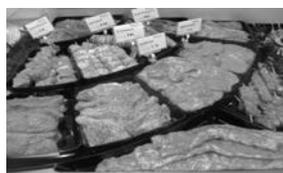
Lunge: «Wir haben da auch mal ne Frage...»

Knie: «Kuckuck! Ich ähm ...»



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
- Regionales Käsesortiment



mz architektur gmbh
kaltbrunn



müller markus
dipl. architekt eth

ziegler ernst
dipl. hochbautechniker ts



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

RUEGG
K A L T B R U N N



WERTE MIT HOLZ



De Zanet AG

Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch

Ein Familienunternehmen – seit 1904

- Strassen, Parkplätze, Vorplätze
- Pflasterungen
- Umgebungs- und Aushubarbeiten
- Kanal- und Leitungsbau
- Bachverbauungen

www.dezanet-ag.ch

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt
und Bauleiter*




079 286 67 47 WWW.M-SCHATT.CH

Zämäid Hosä!

Seit 1997 sind wir Ihr Partner für Elektro-Anlagen. In den Bereichen Planung, Installation, Automation und Service/Unterhalt sind wir zu Hause.

Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH

Benken · Reichenburg
Tel. 055 293 55 88 · info@elektro-hager.ch

www.elektro-hager.ch




Sie können auf unsere über 25 Jahre Erfahrung und unser Engagement rund um Haushaltsgeräte und Reparatur-Arbeiten zählen.

Jud
Haushaltsgeräte GmbH
Reparaturen · Service · Verkauf

Benken · Reichenburg
Tel. 055 283 28 56 · jud-haushaltgeraete.ch



P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST

Turnztytig

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch



**MALERGESCHÄFT
KUSTER**
GmbH, KALTBRUNN
GESCHÄFTSINHABER:
MARK GJONI

SCHULHAUSSTRASSE 11
8722 KALTBRUNN
TELEFON: 055 283 17 85
malerkuster.ch / info@malerkuster.ch



Immobilienbewirtschaftung und Hauswartung



IHR REGIONALER PARTNER MIT
DEM RUNDUM-PAKET

- Verwaltung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften
- Erst- und Wiedervermietungen
- Verkauf
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Hauswartung inkl. Umgebungspflege
- Bau-, Umzugs- und Wohnungsreinigungen
- Organisation und Leitung von Sanierungen, Renovationen und kleineren Umbauten

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Auskünfte zur Verfügung

FTK Immobilien
Benknerstrasse 54 – 8722 Kaltbrunn
www.ftk-immobilien.ch
ftk-immo@federtechnik.ch
Tel: 055 293 40 10



Ihre Ansprechpersonen:
Silke Kohl – 079 375 31 95
Sabrina Blöchlinger – 079 312 87 95



B Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch